


Gemeindebrief

der Ev.-Luth. St. Johanniskirchengemeinde Malchin

mit Gorschendorf, Gülitze, Jettchenshof, Pisede, Salem und Viezenhof

Winter 2021/2022





Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ DEZEMBER

Sonntag, 5. Dezember

2. Advent
10.00 Uhr
Kollekte: Projekte öffentliche Verantwortung

Sonntag, 12. Dezember

3. Advent
10.00 Uhr
Kollekte: Diakonisches Werk M-V

Sonntag, 19. Dezember

4. Advent
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Freitag, 24. Dezember

Heiligabend
offene Kirche von 10.00 bis 18.00 Uhr
Kollekte: Brot für die Welt

Sonabend, 25. Dezember

1. Weihnachtstag
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 26. Dezember

Kein Gottesdienst

Freitag, 31. Dezember

Silvester
15.00 Uhr
Kollekte: Weltbibelhilfe

■ JANUAR

Sonabend, 1. Januar

Neujahr
14.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 2. Januar

1. Sonntag nach dem Christfest
Kein Gottesdienst

Sonntag, 9. Januar

1. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr
Kollekte: Kirchenkreiskollekte

Sonntag, 16. Januar

2. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr
Kollekte: Landeskirchenkollekte Bereich Gottesdienst

Sonntag, 23. Januar

3. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 30. Januar

letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

■ FEBRUAR

Sonntag, 6. Februar

4. Sonntag vor der Passionszeit
10.00 Uhr
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Sonntag, 13. Februar

Septuagesimae
10.00 Uhr
Kollekte: Sprengelkollekte

Sonntag, 20. Februar

Sexagesimae
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Donnerstag, 27. Februar

Estomihi
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Zum Redaktionsschluss bestehen mit der Landesverordnung vom 23.11.2021 verschiedene und teilweise neue Auflagen für das Feiern von Gottesdiensten: Die Teilnahme ist nur nach der 3-G-Regel möglich. Das bedeutet, dass nur Geimpfte, Genesene und Getestete, die den Nachweis über ein negatives Ergebnis einer gemäß § 1a der Verordnung durchgeführten Testung auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorlegen, teilnehmen dürfen. Selbstgemachte Schnelltests sind nicht zulässig. Vor Ort werden keine Schnelltests angeboten.

Die entsprechenden Nachweise müssen vor Ort vorgelegt werden.

Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes ist über die gesamte Dauer des Gottesdienstes nötig.

Auch bei Gottesdiensten unter freiem Himmel ist der Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen Menschen aus verschiedenen Haushalten einzuhalten. In der Kirche sind die markierten Sitzplätze zu nutzen und es wird eine Teilnehmerliste geführt, in der alle Gottesdienstbesucher mit Namen, vollständiger Anschrift und Telefonnummer festgehalten werden. Diese Liste dient ausschließlich der Nachverfolgung möglicher Infektionswege und wird nach Ablauf von vier Wochen datenschutzkonform vernichtet.

Zu möglichen Änderungen informieren Sie sich bitte an den bekannten Aushängen und in der Tagespresse.

... mehr nicht?

von Markus Hasenpusch

„Tradition, Vorfreude und Faszination“ – was fällt Ihnen dazu ein?

Manchem vielleicht der Beginn der Karnevalssaison oder der Bundesliga nach der Sommerpause.

Anderen möglicherweise Silvester mit Karpfen und Böllern oder das Schützenfest. Wieder anderen das jährliche Dorf- oder Stadtfest. Das ist Tradition, Vorfreude und Faszination.

Tatsächlich geht es aber um Weihnachten. In einem Werbespot für Schokolade heißt es tatsächlich: „Weihnachten ist Tradition, Vorfreude und Faszination.“ Und dann geht es weiter damit, was Weihnachten noch alles ist: Backen, Dekorieren, Schmücken, besondere Verbundenheit, geschäftiges Treiben und irgendwie auch besinnlich.

Das ist alles? Für viele Menschen – und vermutlich immer mehr – trifft das sicher zu. Weihnachten bedeutet genau das: Da ist es noch so wie früher. Traditionell, wie es schon immer war. Die Familie kommt zusammen und verbringt gemeinsam ein paar Tage voller Erinnerungen an frühere Weihnachten. Vielleicht werden alte Dias aus dem Schrank geholt und zusammen angesehen. Der Tannenbaum ist geschmückt wie früher – vielleicht etwas weniger Lametta – und das Licht der Kerzen findet sich wieder in den strahlenden Augen der Enkel beim Auspacken der Geschenke.

Eine Sehnsucht nach Bekanntem, nach Frieden, danach, dass es gut ist, verbindet sich für viele Menschen mit diesen Tagen. Und für Viele gehört auch der Besuch einer Christvesper am Heiligen Abend dazu, auch wenn sie weder Kirchenglieder sind noch sich selbst als religiös bezeichnen würden.

Irgendetwas muss es also an sich haben, dieses Fest, im Winter, mit dem sich so viele Emotionen, Sehnsüchte und Wünsche verbinden.

Tradition, Vorfreude, Besinnlichkeit usw. gehören ohne Frage dazu. Aber das ist nicht alles, darin geht Weihnachten nicht auf. Dann wäre es kaum etwas anderes als das Schützenfest oder der Start der Bundesliga.

Denn Weihnachten ist einzigartig: Wir feiern, dass Gott Mensch wird. In einem kleinen Kind, am Ende der Welt in einem armseligen Stall. Dass Gott dies aus Liebe zu uns Menschen tut, damit wir nicht verloren werden, sondern gerettet.

Die Friedensbotschaft der himmlischen Heerscharen tönt vom Stall in Bethlehem herüber bis heute in unsere Welt, die sich seitdem kaum verändert hat. Krieg und Vertreibung, Gewalt, Not, Schmerz und Elend sind überall zu finden. Beim einen mehr, beim anderen weniger.

Seit Weihnachten aber sind wir in all dem nicht allein, sondern Gott ist mit uns in alledem und darüber hinaus.

Das zu feiern, daran zu denken und dafür zu danken, ist nicht nur etwas für den Heiligen Abend und vielleicht noch einen Weihnachtsfeiertag. Das ist etwas für jeden Tag.

Und dann haben auch alle Tradition, alle Vorfreude und alle Faszination ihre Berechtigung, wenn klar ist, was der eigentliche Grund dafür ist.

So wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pastor Markus Hasenpusch

Heiligabend

von Markus Hasenpusch

Angesichts der Infektionslage und der Bestimmungen für die Feier von Gottesdiensten hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass in unserer Gemeinde auch in diesem Jahr am Heiligen Abend keine Gottesdienste in traditioneller Form gefeiert werden.

Alle möglichen Varianten von mehreren Gottesdiensten mit vorheriger Anmeldung über 3-G- bis zu 2-G-Regelungen hätten dazu geführt, dass immer Einzelne vom Gottesdienstbesuch ausgeschlossen worden wären, weil Sie z.B. nicht geimpft sind oder alle momentan nutzbaren Plätze in der Kirche belegt wären.

Die St. Johanniskirche wird am 24. Dezember von 10.00-18.00 Uhr durchgehend geöffnet sein. In regelmäßigen Abständen wird die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium gelesen werden und immer wieder wird die Orgel spielen. Es werden Gottesdienstvorschläge ausliegen, die Sie mitnehmen und zu Hause feiern können. Soweit möglich wird auch das Friedenslicht aus Betlehem wieder in der Kirche brennen, das Sie mit einer eigenen Laterne mitnehmen können.

Auch die Kirche in Gorschendorf wird an diesem Tag von 10.00 – 17.00 Uhr offen sein. Auch hier wird das Friedenslicht aus Betlehem brennen und die Glocken werden zur Lesung des Weihnachtsevangeliums rufen.



Spendenbitte „Brot für die Welt“

Die Kollekte am Heiligen Abend ist in jedem Jahr für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt. An dem Tag, an dem wir die Menschwerdung Gottes feiern, unterstützen wir mit unserer Kollekte die Menschen, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Da wir auch in diesem Jahr keine Gottesdienste am Heiligen Abend feiern, liegt diesem Gemeindebrief ein Überweisungsschein für eine Spende zugunsten von „Brot für die Welt“ bei.

Wenn Sie lieber Bargeld spenden möchten, können Sie den an der Vorderseite befindlichen Spendenumschlag abtrennen und im Pfarramt abgeben oder in die Kollekte legen. Sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, notieren Sie bitte Ihren vollständigen Namen und ihre Anschrift auf dem Umschlag.



Weihnachtspäckchen für Gefangene in der JVA Waldeck

von Markus Hasenpusch

Auch in diesem Jahr wird zu Weihnachten in der JVA Waldeck eine Päckchenspendenaktion (Weihnachten im Schuhkarton) durchgeführt. Gefangene dürfen keine Pakete (weder zu Weihnachten noch zum Geburtstag) von Angehörigen erhalten. Die Gefängnisseelsorge hat für Weihnachten und die JVA Waldeck eine Ausnahmegenehmigung für diese anonyme Päckchenspendenaktion erhalten. Das Ziel ist: für jeden Gefangenen ein Päckchen. Diese Aktion ist ein Zeichen für die Inhaftierten, dass sie trotz ihrer Taten, Urteile und Strafen nicht vergessen sind – gerade zu Weihnachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei mit einer Päckchen- oder Geldspende unterstützen würden.

Vertreter des Anstaltsbeirates, der Anstaltsleitung, die Gefängnisseelsorgerin Frau Ursula Soumagne und Pastor Martin Kühn werden mit Beamten Ihre Päckchen am 24.12. den Gefangenen persönlich überreichen.

Das Päckchen darf enthalten:

- originalverpackten Kaffee, Tee oder Tabak (keine Feuerzeuge o.ä.)

- originalverpackte Süßigkeiten, Gebäck, Hygieneartikel (ohne Alkohol, keine Spraydosen)

- eine Grußkarte (ohne persönliche Angaben wie Adresse, Telefonnr., E-Mail Adresse)

Nicht zugelassen sind: berauschende Mittel (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente) Spraydosen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen, brennbare Flüssigkeiten und verderbliche Lebensmittel!

Ihre Päckchen können Sie **bis spätestens zum 12. Dezember** im Pfarramt Schweriner Straße 5 abgeben, da sie noch rechtzeitig zur JVA transportiert werden müssen.

Bei einer finanziellen Unterstützung dieser Aktion können Sie auch eine Spende überweisen auf das Konto

- Nordkirche Hauptbereich 2;
IBAN: DE 64 5206 0410 5606 5650 00;
BIC: GENODEF1EK1;
Verwendungszweck: „21093000
Weihnachtsspende JVA Waldeck“

- Erzbistum Hamburg;
IBAN: DE37 4006 0265 0000 0051 51;
GENODEM1DKM
Verwendungszweck: 583310/26420 JVA
Waldeck

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- kath. Gefängnisseelsorgerin Frau Ursula Soumagne,
Tel.: 038208-67171; mail:
Usula.Soumagne@jva-waldeck.mv-justiz.de

- ev. Gefängnisseelsorger Pastor Martin Kühn,
Tel. 038208-67170; mail:
Martin.Kuehn@jva-waldeck.mv-justiz.de

Advent und Krippenspiel

Text und Fotos von Marie-Luise Bedia Cordova

Aufgrund der aktuellen Lage wird es in diesem Jahr leider wieder keine Krippenspiel-Aufführung in der Kirche geben.

Im letzten Jahr haben wir einen schönen Schwarz-Weiß-Stummfilm gedreht, der die Weihnachtsgeschichte von Jesu Geburt auf heitere Weise erzählt. Viele bekannte Gesichter und Orte aus der Umgebung gibt es zu sehen. Der Film ist weiterhin im Internet auf YouTube unter „St. Johannis Malchin“ zu sehen. Schauen Sie rein: es lohnt sich.



Auch in diesem Jahr wollen wir einen Film drehen, der kurz vor Weihnachten im Internet sowie auf DVD veröffentlicht wird. Entsprechende Infos entnehmen Sie bitte Aushängen und Abkündigungen im Gottesdienst.

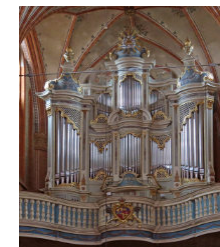
Adventskoffer

Viele Menschen aus unserer Umgebung hatten Maria und Josef in den letzten Jahren schon zu Gast. Auch in diesem Jahr wird der Adventskoffer wieder von Haus zu Haus wandern. Wenn Maria und Josef also bei Ihnen an der Tür klingeln, gewähren Sie ihnen eine Nacht Obdach und genießen die

gemeinsame Zeit. Am 24. Dezember landen die beiden dann hoffentlich wohl behütet in unserer Kirche und tragen viele spannende Geschichten in Ihrem Tagebuch bei sich.



Adventskalender zum Hören – nicht nur für Kinder



Wie klingt unsere Gemeinde? Wie klingt Advent? In diesem Jahr machen wir einen Versuch: 24 Tage lang gibt es etwas aus der Gemeinde bzw. von Gemeindemitgliedern zu hören. Über

WhatsApp können Sie für jeden Tag einen kleinen Ohrenschaus erhalten, der Ihnen die Zeit bis Weihnachten versüßt. Ein Adventskalender für Kleine und Große. Falls Sie die Klänge über WhatsApp erhalten möchten, hinterlegen Sie Ihre Nummer mit Namen bitte bei Gemeindepädagogin Marie-Luise Bedia Cordova oder bei Pastor Markus Hasenpusch. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Jugendtreff und Mini-Gottesdienste

Text und Foto von Marie-Luise Bedia Cordova

Jugendtreff

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene, wir laden euch einmal im Monat herzlich zum Jugendtreff ein. Gemeinsam wollen wir essen, spielen, reden und beten. Wenn ihr Lust auf eine gute Atmosphäre mit Gleichaltrigen habt, dann kommt gerne zu unserem Jugendtreff in die Sakristei, in der St. Johannis Kirche Malchin: am letzten Freitag im Monat (28.01./ 25.02. / 25.03.): 18-22 Uhr

Eure Marie-Luise Bedia Cordova und Uta Lück

Bitte beachten: aufgrund der aktuellen Lage kann es zu kurzfristigen Absagen kommen.



Mini-Gottesdienst

im Pfarrhaus Hohen Mistorf (an der Kirche 3) und im Pfarrhaus Malchin (Schweriner Straße 5)

Herzlich willkommen sind alle kleineren Kinder mit ihren Müttern, Vätern, Großeltern, Paten oder Geschwistern ...! Wir wollen uns immer am ersten Donnerstag des Monats um 15 30 Uhr treffen, abwechselnd in Hohen Mistorf und Malchin. Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zu Begegnung und Spiel.

Gebäck oder Obst für gemeinsames Kaffeetrinken kann mitgebracht werden. Der erste Mini-Gottesdienst ist für Donnerstag, 02. Dezember 2021 in Hohen Mistorf geplant.

Weiteren Termine für das Jahr 2022, donnerstags um 1530 Uhr:

06. Januar 2022 in Malchin / 03. Februar 2022 in Hohen Mistorf
03. März 2022 in Malchin / 07. April 2022 in Hohen Mistorf
05. Mai 2022 in Malchin / 02. Juni 2022 in Hohen Mistorf

Wir freuen uns auf euch!
Uta Lück und Marie-Luise Bedia Cordova

Bitte beachten: aufgrund der aktuellen Lage kann es zu kurzfristigen Absagen kommen.

Gemeindekirchgeld 2021

Im Jahr 2020 hatte der Kirchengemeinderat beschlossen, einen Teil des Gemeindekirchgeldes zu verwenden, um erste Sitzreihen in der St. Johanniskirche mit passenden roten Bankauflagen zu bestücken. Für die ersten fünf Sitzreihen war das möglich.

Auch vom Gemeindekirchgeld 2021 haben wir einen Teil für die Anschaffung weiterer Bankauflagen verwendet. Damit haben die vorderen zehn Bänke jetzt eine farblich und größtmäßig passende Auflage. Und wenn alles gut geht, können wir im kommenden Jahr so weitermachen.

Das alles ist nicht zuletzt aufgrund Ihrer Unterstützung möglich. Dafür sei Ihnen allen herzlich gedankt!

„Er ist
immer
bei mir!“



momento 2022 – der Andachtskalender für Inspirationssuchende

Inspirierende Zitate und Texte, die täglich einen biblischen Gedanken mit Leben füllen. Auch als Taschenbuch erhältlich.



momento 2022
Abreißkalender

€ (D) 12,50 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-027-3
Best.-Nr. 613027

**Gleich bestellen – in Ihrer
lokalen Buchhandlung
oder mit dem Stichwort
„Gemeindebrief“ unter:
www.neukirchener-verlage.de
oder 0 28 45. 39 27 218
(Mo – Fr 8:30 – 16:00 Uhr)**

 neukirchener

Der Neukirchener Kalender 2022

- Seit über 130 Jahren ein treuer Begleiter im Glauben!
- Tägliche Glaubensimpulse, Andachten und Geschichten zum Bibelleseplan und viele weitere Inhalte

Der beliebte Andachts- und Bibellesekalender folgt dem Standard-Bibelleseplan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen.

Auch als Taschenbuch und in 4 weiteren Ausgaben erhältlich.



**Abreißkalender mit
Rückwand**

€ (D) 12,50 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-020-4
Best.-Nr. 613020

**Alle Ausgaben und
noch mehr Kalender aus Neukirchen:
www.neukirchener-verlage.de/kalender**

Kirchenwahl 2022

von Markus Hasenpusch

Am 27. November 2022, dem ersten Advent im kommenden Jahr, werden in unserer Landeskirche die Kirchengemeinderäte neu gewählt.

Für die nächsten sechs Jahre werden so Menschen mit der Leitung unserer Gemeinde beauftragt.

Zur Wahl können sich alle Gemeindeglieder vorschlagen lassen, die am Wahntag das 18. Lebensjahr vollendet haben und bereit sind, an der Erfüllung der Aufgaben des KGR gewissenhaft mitzuwirken, am kirchlichen Gemeindeleben, insbesondere am Gottesdienst, teilzunehmen, das Gelöbnis als Mitglied des KGR abzulegen und Wesen und Auftrag der Kirche zu vertreten, wie sie in der Verfassung niedergelegt sind.

Nähere Informationen zur Wahl finden Sie u.a. auf www.nordkirche.de/mitstimmen. Natürlich können Sie auch Ihre amtierenden Kirchenältesten ansprechen.

Nordkirche.de/
Mitstimmen



Neuer Internetauftritt

von Markus Hasenpusch

Auf der Internetseite des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg haben alle Gemeinden die Möglichkeit, eine eigene kostenlose Internetseite zu betreiben.

Auch unsere Internetpräsenz zieht jetzt nach und nach um von www.st-johannis-malchin.de nach www.kirche-mv.de/malchin-st-johannis.

Alle wichtigen Informationen zu Terminen, dem Gemeindeleben usw. finden Sie zukünftig dort und natürlich nach wie vor im gedruckten Gemeindebrief.

Malchin Mittendrin

von Torsten Gertz

Immer wieder wurden die Autoren Reinhold Lützelschwab und Torsten Gertz gefragt, ob es das 2014 von ihnen herausgegebene Buch „Malchin Mittendrin“ noch gibt. Immer lautete die Antwort: nein.

Auf Grund der stetigen Nachfragen haben sich die beiden entschlossen, 2021 eine aktualisierte Version ihres beliebten Buches drucken zu lassen. Viele Fotos wurden ausgetauscht und Texte aktualisiert. Der Fotograf, Reinhold Lützelschwab, begab sich zu allen Jahreszeiten auf Touren durch Malchin und die nähere Umgebung. „In den letzten sieben Jahren hat sich Malchin doch etwas verändert, natürlich zum Positiven.“ ist sein Fazit. Dies möchte er gerne im neuen Buch dokumentieren. Torsten Gertz verfasste die Texte bzw. passte sie an die neuen Fotos an. Bis kurz vor dem Druck fehlten die beiden, auch als „Pinschieter“ bekannten Autoren, am Buch, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Pünktlich zum Weihnachtsfest wird das 21 x 21 cm große Buch mit seinen über 160 Seiten im Handel sein. Ab Mitte November kann das Buch zum Preis von 18,80 Euro in der Malchiner Stadtinformation oder bei den Autoren erworben werden.



weltwärts



Worauf wartest du?

Informiere dich jetzt!

weltwaerts.de



**Du willst ...
die Welt entdecken.
deinen Weg finden.
etwas bewegen.**

Du bist jung und bereit für etwas Neues? Mit weltwärts kannst du dich ein Jahr in Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa oder Ozeanien engagieren. Für Bildung, Umwelt oder Gesundheit. Dabei lernst du interessante Menschen kennen und machst Erfahrungen, die dich weiterbringen. Entdecke die Welt und finde heraus, wie du sie gerechter und nachhaltiger gestalten kannst. Dein Freiwilligendienst wird staatlich gefördert.

Mit Sicherheit eine gute Erfahrung.

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Pastor *Markus Hasenpusch*
Schweriner Straße 5
03994 / 299465
malchin-johannis@elkm.de

Gemeindepädagogin *Marie-Luise Bedia Cordova*
Liepen 7
17139 Gielow
039957 / 296546
gp.mc@posteo.de

Kantor *Erdmann-Michael Haerter*
Treptower Straße 87
17153 Reuterstadt Stavenhagen
039954 / 273295
E.-M.Haerter@t-online.de

**Kirchengemeinderats –
Vorsitzende** *Heike Schröder*
Steinstraße 15
17139 Malchin
03994 / 2700308
heike.schroeder.malchin@freenet.de

Küsterin *Simone Rilk*
Am Franzosenbruch 1
17139 Retzow
0174 / 1629460

Kirchenkreisverwaltung Domstraße 16, 18273 Güstrow
03843-465610, ausstellstelle-guestrow@elkm.de
2. Ringstraße 203, 17033 Neubrandenburg
0395-570590, ausstellstelle-neubrandenburg@elkm.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800 1110111 oder 0800 111 0222

Der Gemeindebrief ist kostenlos – aber nicht kostenfrei. Spenden und andere Zahlungen bitte immer unter Angabe von Namen und Verwendungszweck auf folgendes Konto:

Sparkasse Neubrandenburg - Demmin
IBAN DE89 1505 0200 0510 0007 62; BIC NOLADE21NBS



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber: Ev.–Luth. St. Johanniskirchengemeinde Malchin
Redaktion: M. Hasenpusch, M.- L. Schwemer, T. Gertz
Der Gemeindebrief steht im Internet unter www.st-johannis-malchin.de zur Verfügung

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 900 Hefte

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich.
Für die Richtigkeit der Angaben wird Verantwortung
aber keine Haftung übernommen.